

Mit dem Konzept „BläserKlasse“ unterstützt Yamaha seit über 25 Jahren die musikalische Ausbildung von Schülerinnen und Schülern an allgemeinbildenden Schulen wie auch bei uns am Gymnasium Petrinum.



Gemeinsam musizieren

Das Gymnasium Petrinum bietet seit August 2017 im Bereich der Unterstufe bzw. der Schuleingangsphase (Klassen 5 und 6) in Kooperation mit der Firma **Yamaha** das musikalische Profil der **BläserKlasse**, einer Unterrichtsform, in der jeder Schüler und jede Schülerin ein Blasinstrument systematisch erlernt und damit von Anfang an im Klassen-Orchester musiziert.

Welcher Idee folgt das Profil der BläserKlasse?

Die Schülerinnen und Schüler wählen bei der Anmeldung an unsere Schule bzw. in den ersten vier Wochen der Klasse 5 (*offene Eingangsphase*) das Profil der **BläserKlasse** an und formieren sich im Fach Musik zu der *Yamaha-BläserKlasse*.

Die Leitung dieser Orchester-Klasse übernimmt *ein/e Musiklehrer/In unserer Schule* (Leitung und Organisation: Helena Urban; Stellvertreter: Sebastian Koch).

Jeder in dieser Klasse erlernt und spielt die nächsten 2 Jahre entweder ein *Holz-Blasinstrument* (Querflöte, Klarinette oder Saxophon) oder ein *Blechblasinstrument* (Trompete, Posaune, Euphonium oder Tuba) oder alternativ, bei einer gewissen Größe der BläserKlasse, das *Schlagwerk* (Klein- und Groß-Percussion, Schlagzeug) unter wöchentlich stattfindender Anleitung erfahrener *Instrumentalpädagogen/Innen der Musikschule Hochsauerland und der music school Brilon*.

Die Schülerinnen und Schüler wählen die Instrumente nach einer 4wöchigen Probephase (genannt: Instrumentenkarussell), in der sie unter fachlicher Anleitung von Instrumentalpädagogen jedes Instrument praktisch ausprobieren. Vorkenntnisse am Instrument sind nicht erforderlich.

Dank der hervorragenden Lernmethodik von „Essential Elements“, der zusätzlichen Qualifikation der Schulmusiklehrer/Innen an der pädagogischen Akademie von Yamaha und der bekannten Qualität der Yamaha-Blasinstrumente ist Freude und Erfolg geradezu garantiert.

An wen richtet sich die BläserKlasse?

An alle Schülerinnen und Schüler, die sich nach der 4. Klasse am Gymnasium Petrinum anmelden und ...

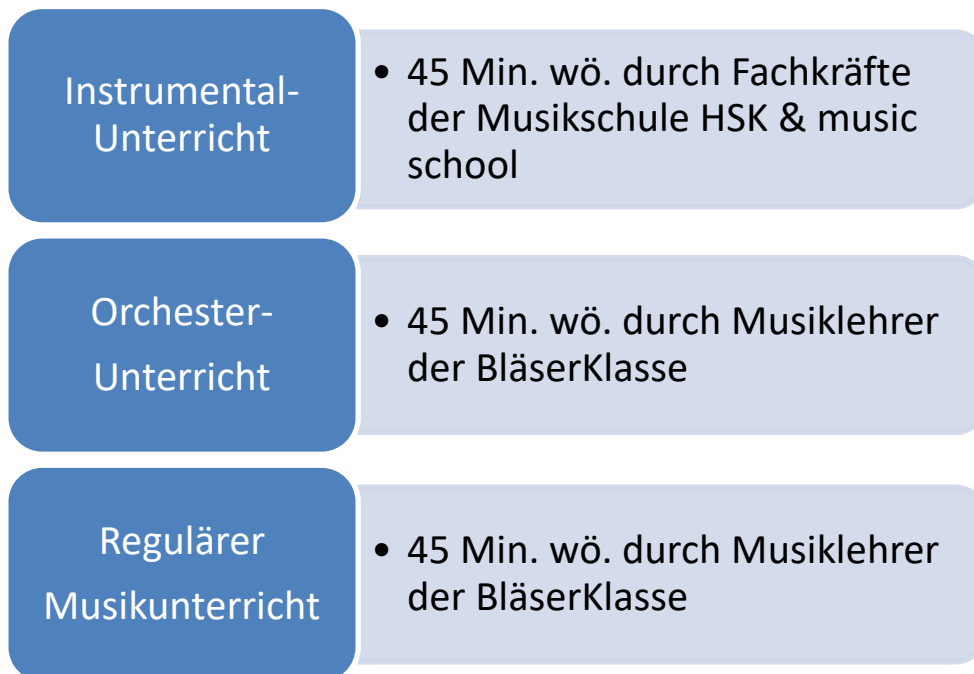
- ... noch kein Instrument spielen, aber Lust haben, ein Blasinstrument zu erlernen.
- ... zwar bereits ein Instrument spielen, aber Lust haben, ein (weiteres oder anderes) Blasinstrument zu erlernen.
- ... Lust haben auf eine andere, alternative Form von Musikunterricht in der Schule.

Warum bieten wir am Gymnasium Petrinum das Profil der BläserKlasse an?

- Zuallererst macht das gemeinsame Musizieren Spaß und Freude im Musikunterricht!
- Die Kinder lernen die theoretischen Inhalte des Fachs Musik auf praktische Art und Weise durch das direkte Spielen auf ihren Instrumenten. Der Lernstoff wird „spielend“ erlernt. Werden zum Beispiel verschiedene Notenlängen besprochen, werden diese direkt auf dem Instrument von allen BläserKlassen-Schülern/Innen gespielt und gehört und nicht nur auf dem Papier gelesen. Liest man zum Beispiel über W. A. Mozart und seine Musik, wird die *Kleine Nachtmusik (KV 525)* direkt im Klassen-Orchester mit verschiedenen Stimmen erarbeitet.
- Darüber hinaus entwickeln die Schülerinnen und Schüler ein höheres Verständnis für den Wert von Musik und trainieren praktisch ihre Fähigkeiten in Hören, Zuhören, Rhythmik, Melodik, Metrik, Dynamik und anderen Bereichen der Musik.
- Da alle Schülerinnen und Schüler des Bläserkurses zusammen ein Blasorchester bilden, werden praktisch von allein die geistigen und sozialen Kompetenzen der Kinder gefördert.
- Die Kinder erweitern ihre kognitiven Fähigkeiten darin, sich besser zu konzentrieren. Dies wirkt sich positiv auch auf das Lernen in anderen Unterrichtsfächern aus.
- Die Kinder erkennen den Sinn eines sozialen Miteinanders: Für den Erfolg der Gruppe ist es wichtig, gemeinsam Verantwortung für jede Probe im Musikunterricht und für jeden Auftritt zu übernehmen.

Wie ist das Profil der BläserKlasse im Schulalltag organisiert?

Das Profil der *BläserKlasse* besteht durch das *Teamteaching* eines Schulmusikerlehrers und eines Instrumentallehrers aus drei Schienen:



zur ersten Schiene:

Die Schülerinnen und Schüler haben einmal in der Woche für 45 Min. lang Unterricht an ihrem Instrument im *Instrumentalunterricht*. Um die dafür notwendigen personellen Ressourcen im Rahmen zu halten und auch um den Klang der jeweiligen Instrumentengruppe als Ganzes beobachten und verbessern zu können, findet dieser Unterricht in (Instrumental-) Gruppen statt. Den Instrumentalunterricht gestalten die Instrumentallehrerinnen und -lehrer.

zur zweiten Schiene:

Die Schülerinnen und Schüler kommen einmal in der Woche für 45 Min. alle mit ihren Instrumenten im *Orchesterunterricht* zusammen. Das YAMAHA-Konzept ermöglicht es, dass alle ab der ersten Orchesterstunde dieselben Töne (klanglich) bzw. dasselbe Stück auf ihrem Instrument spielen. Manche Werke sind auch mehrstimmig, sodass schon bald ein echter Orchesterklang entsteht.

zur dritten Schiene:

Die Schülerinnen und Schüler erlernen einmal in der Woche für 45 Minuten im regulären *Musikunterricht* durch verschiedene Zugänge zur Musik die vom Kernlehrplan Sek. I NRW sowie schulinternen Curriculum für das Fach Musik Sek. I vorgegebenen Themenbereiche, die sie im Vergleich zum parallel laufenden klassischen Musikunterricht im Profil der BläserKlasse praktisch umsetzen.

**Instrumental-
Unterricht**

- im Randbereich des Stundenplans (Mi. 7. Std., Do. 7. & 8. Std.)

**Orchester-
Unterricht**

- im normalen Stundenplan als Doppelstunde mit regulärem MU

**Regulärer
Musikunterricht**

- im normalen Stundenplan als Doppelstunde mit OU

Wie die Übersicht zeigt, finden der Orchesterunterricht und der reguläre Musikunterricht im Block als Doppelstunde von 90 Min. im normalen Stundenplan vormittags statt. Der Instrumentalunterricht liegt als Einzelstunde im Randbereich des Stundenplans. Laut Absprache zwischen Gymnasium Petrinum und den Musikschulen, aber auch, um eine Überschneidung mit dem Profil *MINT* zu umgehen und damit den Schülerinnen und Schülern der Jahrgänge 5 und 6 eine Belegung beider Profile zu ermöglichen, sind für den Instrumentalunterricht die Tage Mittwoch und Donnerstag in der 7. und 8. Stunde reserviert.

Welches Instrumentarium gibt es?

In unseren Bläserklassen beschränken wir uns auf Querflöten, Klarinetten, Alt-Saxophone, Trompeten, Posaunen, Euphonien und Tuben. Auf Hörner verzichten wir weitestgehend, da die Bläsermethoden sehr schwierig anzuwenden sind. Der Tonumfang ist nicht anfängergerecht und man ist auf wirkliche Naturtalente angewiesen. Bei Klarinetten haben wir uns für Klarinetten nach dem deutschen System entschieden. Fagotte und Oboen haben wir bisher nicht eingesetzt. Posaunen und Baryton sind doppelt vorhanden, so dass die Schüler keine Instrumente mit in die Schule schleppen müssen. In diesem Jahr haben wir in der BläserKlasse 2022-24 zum ersten Mal zwei Schlagzeuger integriert.

Wie wird eine BläserKlasse finanziert?

Die finanzielle Basis einer *BläserKlasse* ist eine sinnvolle **Mischkalkulation** aller anfallenden Fixkosten rund um das Instrument sowie den Instrumentalunterricht und eine gerechte monatliche Umlage dieser für alle Beteiligten (aktuell 45 EUR/Monat 24 Monate lang):

I. Fixkosten rund um das Instrument:

1. *Musikinstrumente* der Firma Yamaha wurden für das Gymnasium Petrinum von unserem Schulträger, der Stadt Brilon, 2017/2018 angeschafft – wofür wir an dieser

Stelle erneut einen großen DANK aussprechen!!! – und werden den Schülerinnen und Schülern somit von der Schule KOSTENFREI zur Verfügung gestellt. Die Eltern und die Schule halten dies in Form eines Überlassungsvertrags für 24 Monate (inkl. aller Schulferien) fest. Bei Bedürftigkeit können die Gebühren auch über einen Antrag auf Förderung gedeckt werden.

2. Alle unsere Instrumente sind über *Sinfonima*, eine Instrumentenversicherung, versichert. Der jährlich zu entrichtende Versicherungsbetrag ist auf den monatlichen Beitrag der Bläserklassen 5 und 6 umgelegt.
3. Die Firma *music world* in Brilon (Ansprechpartner: Meinolf Kahrig) als Systempartner der Firma Yamaha führt im Auftrag des Gymnasiums Petrinum jährlich eine gründliche *Inspektion und Wartung* von Instrumenten durch. Dabei werden die am Ende der Klasse 6 zurückgegebene Instrumente inspiziert, gereinigt, eventuelle Mängel beseitigt und Pflege- und Instrumentenzubehör wie Putztücher, Pflegeöl etc. aufgefüllt. Die dabei entstehenden Kosten sind auf den monatlichen Beitrag der Bläserklassen 5 und 6 umgelegt.

II. Fixkosten rund um den Instrumentalunterricht:

4. Durch die Kooperation mit der *Musikschule Hochsauerland* und *music school Brilon* garantieren wir die Instrumentalstunde (Registerstunde 45 min./Woche) zur individuellen Förderung am Instrument beim Instrumentalpädagogen in einer Kleingruppe von 4-8 Schülerinnen und Schüler je nach Größe der Bläserklasse. Der halbjährlich zu entrichtende Instrumentalpädagogenbetrag ist auf den monatlichen Beitrag der Bläserklassen 5 und 6 umgelegt.
5. Das Lehrwerk *Essential Elements* bietet als *Basislehrwerk* eine gute Kombination zwischen Praxis am Instrument und Theorie. Beide Hefte für die Klassen 5 und 6 sind im monatlichen Beitrag enthalten.

Was uns noch am Herzen liegt?

Die Bläserklasse ist kein Ersatz für den Instrumentalunterricht der regionalen Musikschulen und Musikvereine, sondern versteht sich einerseits als eine besondere, praktisch orientierte Form des schulischen Musikunterrichts und andererseits als Multiplikator, der es an allgemeinbildenden Schulen wie das Gymnasium Petrinum die Zahl von Nachwuchsmusikern vergrößert und sie nach den beiden Unterrichtsjahren einerseits den schuleigenen Ensembles wie z.B. Big Band und andererseits dem Einzel- oder Kleingruppenunterricht in Musikschulen und Musikvereinen zuführt.